



**Protokoll
der 326. ordentlichen Sitzung
des Studentischen Konvents
im Studienjahr 2022/2023**

Datum: Donnerstag, 13.07.2023

Ort: Studihaus

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Inhalt

TOP 1: Eröffnung der Sitzung.....	3
TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung	3
TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 4: Beschluss der Tagesordnung	3
TOP 5: Genehmigung der Protokolle vergangener Sitzungen	3
TOP 6: Berichte	3
Sprecher*innenrat.....	3
Senat	4
Hochschulrat.....	4
Fakultätsräte.....	5
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte.....	6
Ausschüsse	6
Arbeitskreise.....	7
Sonstige	8
TOP 7: Aussprache zum Satzungsentwurf der „School of Transformation and Sustainability“	8
TOP 8: Anträge.....	9
a) Akkreditierung von „Radio Pegasus“ als Arbeitskreis	9
b) „Jedes Engagement zählt!“.....	10
TOP 9: Terminplanung.....	11
TOP 10: Sonstiges	11

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Robin May eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung

Die Einladung wurde fristgerecht verschickt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sarah Söll verliert die Stimmrechtsübertragungen. Da viele Stimmen nach Ablauf der Frist übertragen wurden, sind diese nicht gültig. Mit 21 Stimmen, die sich auf 18 Mitglieder verteilen, ist der Konvent nicht beschlussfähig. Es sind mindestens 22 Stimmen erforderlich. Um trotzdem beschlussfähig zu sein, werden ausnahmsweise die zu spät eingegangenen Stimmrechtübertragungen mit beachtet. Der Konvent ist somit mit 25 Stimmen beschlussfähig.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Genehmigung der Protokolle vergangener Sitzungen

Es sind keine Anträge auf inhaltliche Änderungen der Protokolle eingegangen. Die Protokolle werden somit genehmigt.

TOP 6: Berichte

Sprecher*innenrat

Interne Vernetzung/ Vorsitzender (Marian):

Austauschtreffen mit Hr. Lorenz (Bibliothek):

- mehr nicht-ausleihbarer Präsenz-Bestand? → 4 verschiedene Modelle
- Ausleihbarkeit nicht zu sehr beschränken
- Öffnungszeiten: langer Dienstag & Mittwoch wird sehr gut angenommen → je nach finanziellen Möglichkeiten zukünftig auch ein langer Montag
- Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit werden nicht verlängert

Externe Vernetzung (Sabrina):

- CampusApp: Testphase läuft weiter, Rücksprachen mit UniNow laufen etwa wöchentlich
- Nächste LAK findet am 23. Juli im Landtag statt

Finanzen (Sarah):

- Sehr produktiver Austausch mit dem Sozialwerk
- Beginn der Mittelakquise für Restart
- Vorbereitung für die Übergabe
- Struktur für Neuanpassung des Budgets für AKs

Öffentlichkeitsarbeit/ Stellvertretende Vorsitzende (Jana):

- Newsletter (wird im Laufe der nächsten Woche versendet); Inhalt:
 - o Semesterrückblick,
 - o aktuelles aus dem Konvent (Theke, Diploma Supplement, Finanzen etc.),
 - o Termine und Aktuelles im SoSe
- aktives Testen der KU-App; Änderungsvorschläge wurden kommuniziert

Studentische Ressourcen & Raummanagement (Robin):

- Sportbauparty:
 - o Die Party war ein voller Erfolg, trotz der kurzfristigen Planung.
 - o Vielen Dank nochmal an alle, die uns an dem Abend unterstützt haben und auch an alle, die da waren.
 - Thekenverein:
 - o endlich Fortschritt: Die Räume der Theke sind fürs Erste gemietet, um die Räume brauchen wir uns erstmals keine Sorgen mehr machen
 - o Gründung des Kulturvereins: Satzung musste nach der Rückmeldung des Finanzamts nochmals überarbeitet werden, aber das Prinzip hinter dem Verein bleibt. Wir hoffen nun auf eine positive Rückmeldung des Finanzamts nach den Verbesserungen.
- Einladung zum Infoabend nächste Woche Montag 17.07. um 20 Uhr in der Theke!

Senat

- zwei Absagen von Erstplatzierten in Berufungsverfahren im Rahmen der Berufungsverhandlungen.
- Ressourcenfrage: Planungssicherheit durch KM
- In Fragen der Nachhaltigkeit sei die KU „Weltklasse“: Platz 55 im THE-Ranking, neue hauptamtliche Stelle (Chief Sustainability Officer) und weitere Ausschreibung, um schrittweise die Effizienz „nachhaltiger Strukturen“ zu fördern
- Planung eines „Zukunftscampus“

Hochschulrat

Sitzung vom 15. Juni:

@SV der WFI: es soll eine Analyse vom Finance Network zur Situation an der WFI geben

Sparplan wird umgesetzt (z.B. Einsparung bei Vertretungsprofessuren)

Besprechung und Verabschiedung des (fast) finalen Entwicklungsplans; meine Anmerkungen dazu:

- Barrierefreiheit nicht im Teil zu Infrastruktur und baulichen Maßnahmen; weiter unten als "es sollen individuelle Lösungen gefunden werden", aber z.B. bauliche Barrierefreiheit könnte ja auch hier als Ziel angestrebt werden
- Theke auch Kultur; Engagement soll auch noch weiter gefördert werden (zentral für die Attraktivität der KU!)
- Alumni auch mit einbeziehen in der Alumni-Arbeit
- Struktur der neuen Fakultät soll ausprobieren, wie es noch funktionieren soll? Mitarbeit der Studierenden muss unbedingt gewährleistet werden!
- Diversität: Nochmal betonen, dass wir uns klar gegen Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit stellen

Besprechung zu Studiengangskonzepten von B.A. Sozial-ökologische Transformation und Digitaler B.A. Katholische Theologie als flexibler Teilzeitstudiengang

Bericht zur Studiengangsentwicklung von VP Meier

Sitzung vom 13. Juli:

KU ist DFG-Mitglied!

neue Stelle des Chief Sustainability Officer ist mit Annette Kümmel besetzt

Konzept für Studiengang AntikePlus soll erst im Herbst diskutiert werden (Einreichung zu kurzfristig)

heute war Start-Veranstaltung zu BayHIG-Arbeitsgruppen

Planungssicherheit zu Finanzen soll im Herbst gegeben sein:

- Verhandlungen laufen)
- dann sollen auch Gespräche mit dem Mittelbau geführt werden (diese haben sonst bei befristeten Verträgen Sorgen über die Verlängerung)

Überlegungen zur WFI und Studierendenzahlen etc.

Diskussion über STS-Satzung (siehe TOP 7); kritische Punkte:

- Vertretung der Statusgruppen Mittelbau und nicht-wissenschaftliche Mitarbeitende im "Faculty Board"
- fehlende Studierende im "Sounding Board"

Fakultätsräte

SLF:

- Outdoor-Campus wurde eröffnet (ab nächstem Semester über Homepage buchbar)
- Info zur Zentral-Bibliothek: wird ein Buch dringend benötigt, kann man sich jederzeit mit Angabe der Dringlichkeit an den Schalter wenden
- Verteilung der Studienzuschussmittel
- Informationen zur Planung und Gründung eines Instituts für Altertumswissenschaften, um für mehr Sichtbarkeit zu sorgen (zusammen mit der GGF)
- neue Dekanin etc.

GGF:

- Verteilung der Studienzuschussmittel
- Änderung der Fachpromotionsänderung
- Kanzler wird für das kommende Semester angefragt, um über die Ressourcen- und Finanzlage Rede und Antwort zu stehen
- Einfluss und Folgen der Stellensperre auf Regelstudienzeit soll der Studiendekanin rückgemeldet werden
- APO-Änderung wird kritisch gesehen (bes. Rückmeldung für neues Semester nach Abschluss des Studiums)
- Planung zur Gründung eines Instituts für Altertumswissenschaften

MGF:

- Neue Dekanin: Frau Prof. Kreisbeck
- neue Prodekanin: Frau Prof. Jochner-Oette
- Neue Studiendekanin Mathematik: Frau Prof. Danz

PPF:

- Neuer Dekan: Prof. Daniel Eberhard
- Neue Prodekanin: Prof. Katja Seitz-Stein
- Entwicklungen im Masterstudiengang "Business & Psychology":
 - o Rücktritt von Prof. Kals als Studiengangs-Koordinatorin
 - o Aufnahmestopp neuer Studierender
 - o Zulassung neuer Studierenden nur, wenn gewisse (insbes. von Fr. Kals) gewünschte/erforderliche Kriterien erfüllt sind → weniger Verantwortung bei Fr. Kals, mehr Mitarbeit durch die WFI)

THF: Sitzung erst am 14.07.

WWF: kein*e Vertreter*in der WFI anwesend (unentschuldigt); es liegt kein Bericht vor

FSA:

- Professur für Theorien und Grundlagen muss neu besetzt werden → problematisch, da die Professur mindestens ein Semester lang nicht besetzt sein wird und keine Vertretungsprofessuren finanziert werden
- Künftig neu zusammengewürfelte Besetzung im gerade gewählten Fakultätsrat → gut, viele neue & engagierte Professor*innen mit frischem Wind (neue Dekanin: Professorin Dr. Ingeborg Eberl)
- Kommendes Semester leider nur drei 3 von 6 möglichen Studis in der Fachschaft, wenigstens Stimmen im Fakultätsrat sind gesichert

RPF: Sitzung erst am 19.07.

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

- Diversity Days wurden größtenteils angenommen
 - o kleine Probleme bei der Schilder-Aktion
 - o Probleme beim Selbstverteidigungskurs für Frauen*: KU möchte sich von der Organisation distanzieren
- Aufzug in der Z-Bib funktioniert nicht mehr richtig → bei Problemen Hausmeister anrufen, dann wird er neu gestartet

Ausschüsse

Vernetzung Städte-Standorte:

- Vernetzung der AKs → Lage in Ingolstadt
 - o Interesse durch 10 Initiativen für Vernetzung
 - o Aufgabe für den nächsten Ausschuss: Treffen ansetzen
- Themen für den nächsten Ausschuss
 - o Vernetzungsgruppen bei WhatsApp? → Sinnvoll?
 - o Vernetzung der Initiativen (Liste besteht bereits)
 - o Veranstaltung organisieren: Party? Pubquiz?
 - o Beleuchtung in und um den Campus
 - o Kartenautomat für den Standort Ingolstadt → Mensaausschuss?
- zentrale Frage: Wie genau setzt sich die SV der WFI zusammen?
 - o In der SV sind scheinbar nur die für den Fakultätsrat gewählten Vertreter*innen, das sind im kommenden Jahr aber nur zwei.
 - o auch bei der Konstituierenden Sitzung des Konvents am 12. Juli waren keine Vertreter*innen der WFI anwesend – unentschuldigt

Studium und Lehre: hat nicht getagt

Studiwerk & Mobilität:

Gespräch mit Hr. Zirkl zu Mobilität/Nachhaltigkeit:

- KU strebt Klimaneutralität bis 2025 an
- Pendler*innenportal wird wegen geringer Nutzungszahlen voraussichtlich abgeschaltet
- ab September voraussichtlich 29 €-Ticket
- Sozialwerk-Busse (Diesel-Fahrzeuge!) sollen aus dem wirtschaftlichen Teil des Vereins herausgenommen werden
- Parkplatzsituation während Umbau: betrifft nur Parkplätze beim Campusservice/Pforte
- Ideen für eine "Fahrradfreundliche KU": mehr überdachte Stellplätze, Lademöglichkeiten für e-Bikes, Verkaufsplattform für gebrauchte Fahrräder

Mensa/Studiwerk:

- 2 neue Azubis ab September → Salatbar
- Themensammlung: einheitliche Portionsgrößen, Sonnenschutz im Wartebereich 1. OG

LAK:

- Konstituierung des Landesstudierendenrats (BayStuRa) wird am 23.07. im bayrischen Landtag sein → danach wird die BayStuRa-Delegation des Konvents gewählt
- Leider keine Neuigkeiten zum Thema 29€-Ticket für Studis

Campusleben:

Restart Planung:

- Datum. 13. - 15. Oktober 2023
- Ziele: Konzerte (Popcorn Molecule, Testbild72, Reynards & the Ravens), Theater, Fußballturnier, Workshops etc., Essen und Trinken
- Zu klären:
 - o Finanzen → Sozialwerk braucht eine Finanzplanung, um zu entscheiden ob und in welcher Höhe sie uns unterstützen können
 - o Lärmprüfung
 - o Anmeldung bei der Stadt
 - o Toiletten, Infrastruktur etc.
- Aufgabenbereiche wurden vorläufig aufgeteilt
- Wir brauchen noch mehr Leute im Orga-Team → Aufruf an die Mitglieder des AK Campusleben! – Planung mit aktuell 7 Leuten ist eigentlich unmöglich

Außerdem: Umfrage zu Studipartys im Wintersemester (Dasda) wurde erstellt (https://kuei.fra1.qualtrics.com/jfe/form/SV_cOszUlr2ukn9bca)

Öffentlichkeitsarbeit:

- Arbeit am Inhalt & Erscheinungsbild des Newsletters
- Abgabe des Themas „Merch“ an den Sprecher*innenrat

Arbeitskreise

Sonstige

ZLB:

- Inklusionsstelle kommt! → Abordnung einer Grundschullehrkraft
- Stelle für Beratungslehramt ist bedroht (wenn sich Psychologie einmischt und sich die Stelle einverleibt wird es für Externe (fertige Lehrkräfte) schwierig, den Studiengang zu absolvieren)
- Alumni-Tag wird nächstes Jahr veranstaltet (evtl. im Zusammenhang mit Tag d. o. Tür)
- Studienverlaufspläne (KU MyWay) für das Lehramt werden nicht mehr aktualisiert; es gibt irgendeine fachspezifische Alternative

Sozialwerk-Ausschuss:

- Weiterer Bus soll verkauft werden
- Semesterticket für Busse soll erst nicht mehr weiter subventioniert werden, wenn das 29€-Ticket da ist
- PV-Anlagen sollen nach Möglichkeit weiter ausgebaut werden (in Rücksprache mit Herrn Wenzel)
- es wird noch nachgefragt, wie die Wartezeiten für die psychologische Beratung aktuell sind
- Stimmungsabfrage zu kleiner Beitragserhöhung von 1-2€ im Semester → wichtig: klar kommunizieren (über Kanäle des Konvents), wofür der Beitrag zum Sozialwerk verwendet wird
- es wurde auch über geplanten Kulturverein und Studihaus-Pläne gesprochen

TOP 7: Aussprache zum Satzungsentwurf der „School of Transformation and Sustainability“

(= STS)

Antwort auf die Frage, was mit der neu gewählten studentischen Vertreterin im Fakultätsrat der RPF passiert, steht noch aus.

Struktur:

- Miriam Gradl: § 3(1): kritisch, dass automatisch alle Professor*innen im Faculty Board vertreten sind → Begründung: das gut zusammenarbeitende Team wollen sie nicht auseinanderreißen. Mittelbau wird es erst geben, wenn Drittmittel da sind (der Mittelbau ist aber noch nicht in der Satzung der STS festgeschrieben)
- Marius Müller: laut Fr. Schels „muss noch nicht alles perfekt sein“, das wird sich schon entwickeln
- Miriam Gradl: §6: kann nicht ein*e Vertreter*in des Stud. Konvents in das Sounding Board einberufen werden? Sounding Board kann eigentlich nur beratend tätig sein
- Student Board: ist vom Konzept sehr ähnlich einer Fachgruppe. Wie die internationalen und online-Studiengänge einbezogen werden können, ist ziemlich unklar

Begrifflichkeiten:

- Sascha Grünwald: warum heißt das nicht einfach FuGB? (§3)? Es sollte heißen, wie in der Grundordnung
- Nachfrage Alexander Michele: Warum hat das alles englische Namen? → Marius Müller: laut der Präsidentin soll es ein „Experimentierfeld“ sein (also innovativ, international etc.)

Dekanat:

- Miriam Gradl: Amtszeiten sind noch nicht ganz klar (Dekanat vermutlich für 4 J. anstatt 2)
- Nachfrage Nina Mayer: Nachteil, wenn Studis mit regulär 6 Semestern Bachelor nie bei Dekanatswahl mitbestimmen können? → grundsätzlich wird die Wahl im Vorhinein schon unter den Professor*innen statt (studentische Mitbestimmung also eh fragwürdig)
- Die*der erste Dekan*in der STS wird durch die KU berufen.

Weiteres Vorgehen im Senat:

- Es sollte im Protokoll der Senatssitzung festgehalten werden, dass der Senat zusichert, die Änderungsvorschläge anzunehmen; ansonsten werden die studentischen Vertreter*innen mit „nein“ stimmen
- Wird die Satzung nicht im Senat verabschiedet, scheidet die Einrichtung der Fakultät zum kommenden WS.

Der Stud. Konvent unterstützt einvernehmlich die hier beschlossenen Änderungsvorschläge.

TOP 8: Anträge

a) Akkreditierung von „Radio Pegasus“ als Arbeitskreis

Es wird beantragt, dass der Studentische Konvent die Akkreditierung des studentischen „Radio Pegasus“ als AK beschließt. Luis Beyerbach und Dominik Zarychta sind stellvertretend für das Uni-Radio anwesend und stellen die Arbeit dessen, sowie die Begründung des Antrags vor.

- Themen der Beiträge sind Berichte vom Campus
- In Zukunft soll mehr Nähe zu den Studis aufgebaut werden → die meisten Studis werden via Podcast & Instagram erreicht
- Radio Galaxy (IN) ist Partner → jeden Mi (19-20 Uhr) wird auf dem Kanal gesendet
- Jede*r, die*der Interesse hat, kann eine Sendung mit ihnen produzieren
- Aktuell 14 Mitglieder

Begründung des Antrags zur Akkreditierung als AK:

- Redaktion soll vergrößert werden
- Besserer & aktiverer Social Media-Auftritt, bessere Qualität der Beiträge
- Mehr Reichweite
- Content mehr unibasiert
- Engagement soll mehr gefördert & anerkannt werden
- Finanzielle Unterstützung → dadurch aufwändigere Produktionen möglich

Diskussion:

Marian Langer spricht sich für eine Akkreditierung aus, da sie ohne Zusatzanreize sehr aktiv seien. Außerdem bestehe bereits eine Zusammenarbeit mit dem Studentischem Konvent, die auch zukunftsfähig sei.

Robin May fragt in Bezug auf das beigelegte Portfolio, wofür die 300 € (Recherchekosten) genau verwendet werden. → Bei 50-60 Beiträgen/ Semester + ggf. Fahrtkosten multipliziert mit Personen ergebe sich der Betrag. Der Mitgliedsbeitrag beträgt p. P. 1 €/ Jahr, worauf bisher aber nicht zurückgegriffen werde. Alle Mitglieder machen die Arbeit ehrenamtlich und aus eigener Initiative.

Marius Müller befürwortet den Antrag ebenfalls und hebt das hohe Engagement hervor. Bei den Hochschulwahlen habe sich gezeigt, dass die Wahlbeteiligung u. a. durch die Beiträge des Uniradios höher war als im vergangenen Jahr. Er verweist auch auf Anträge und Flexibilität im Kostenbereich im Falle der Akkreditierung.

Marian Langer weist auf den Kontakt zur Fachleitung der Journalistik hin, dass das Fach auch über SZM finanzielle Mittel erhalten kann. → Laut Dominik Zarychta (Radio Pegasus) sei das schon in Planung.

Abstimmung: Der Antrag auf Akkreditierung des Radio Pegasus wird einstimmig angenommen.

b) „Jedes Engagement zählt!“

Marian Langer stellt den Antrag, studentisches Engagement durch das Diploma Supplement einheitlich (mit rechtlicher Grundlage) für studentische Fachgruppen zur Verfügung zu stellen. Aktuell fehle hierfür die rechtliche Grundlage, weshalb eine Reform der Fachgruppen erfolgen sollte (Konvent macht strukturelle Angebote, wird „Kontrollinstanz“) – analog zu anderen studentischen Gremien der Selbstverwaltung. Dies bedarf nun intensiver Gespräche mit der Rechtsabteilung.

Diskussion:

Nachfrage von Marius Müller, ob der Wortlaut „[...] die Mitglieder des amtierenden und des noch zu wählenden neuen Sprecher*innenrates [...]“ geändert werden kann. → Der Antragsteller Marian Langer nimmt die Änderung in „[...] die Mitglieder des Sprecher*innenrates [...]“ an.

Miriam Gradl befürwortet den Antrag, da eine Änderung der Grundordnung zu lange dauern würde und Änderung deshalb jetzt sehr sinnvoll sei. Marian Langer betont, dass das Protokoll mit dem verabschiedeten Antrag nicht nur von symbolischem Wert sei.

Nachfrage von Lara Gabriel, woran das festgemacht wird, wer in einer Fachgruppe das Diploma Supplement bekommt und wer nicht. → Marian Langer erläutert, dass der Antrag noch nicht die finale Fassung für die GO sei. Es werde noch weitere Gespräche und Überlegungen hierzu geben. Für den Sprecher*innenrat als Aussteller*innen des Diploma Supplements werde es eine (transparente & aktive) Ansprechperson in jeder Fachgruppe geben, die das Engagement des Antragsstellenden belegen kann (z. B. durch Protokolle). Es könnten ggf. auch Dozierende mit einbezogen werden, was auch die Möglichkeit zum größeren Austausch auf Fakultätssebene mit sich bringen würde. Miriam Gradl fügt hinzu, dass eine Ehrenamtsbescheinigung für das Diploma Supplement erst ab 90 Stunden Arbeitsaufwand ausgestellt werden kann.

Marian Langer betont, dass Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchs bei Hochschulwahlen ein großes Thema seien. Über die Fachgruppen würden mehr Leute erreicht und die Verbindung zum Konvent werde gestärkt bzw. die Hemmschwelle für Erstis gesenkt; Ansprechpersonen würden früher kennengelernt.

Nachfrage von Agnes Kranz, ob eine Bestätigung auch jetzt schon möglich wäre. → Marian Langer teilt mit, dass in der Übergangszeit eine formlose Bescheinigung möglich sei; in Einzelfällen auch rückwirkend.

Nachfrage von Agnes Kranz, ob es einheitlich geregelt ist, wer Ansprechperson zum Diploma Supplement z.B. bei Bewerbungen für Stipendien ist. → Lara Gabriel teilt mit, dass es in Fachgruppen vom Vorstand vergeben werde. Laut Robin May und Marian Langer wäre es bei AKs auch über die*den Vorsitzende*n.

Auf Nachfrage teilt Marian Langer mit, dass das Diploma Supplement unkompliziert von der Homepage heruntergeladen und ausgefüllt werden kann. Man benötige nur eine offizielle Unterschrift. Wenn der Wunsch nach einer formlosen Vorlage bestehe (z.B. für eine Bewerbung), könne der Sprecher*innenrat auch eine auf der Konvent-Homepage zur Verfügung stellen.

Nicht zuletzt sei es von großem Vorteil, wenn ehrenamtliches Engagement im Abschlusszeugnis aufgeführt ist.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Terminplanung

- Mo, 17.07., 20 Uhr (Theke): Info- und Besprechungsabend zum geplanten Kulturverein → alle kommen, denen das studentische kulturelle Leben in Eichstätt am Herzen liegt!
- Di., 18.07., 18 Uhr: letzter Vortrag in der Vortragsreihe der Fachgruppe Geschichte zum Thema "(Post-)koloniale Perspektiven: Akteure – Begegnungen – Verflechtungen von der Antike bis heute".
- So., 23.07.: LAK im Landtag

TOP 10: Sonstiges

Zuletzt wird einigen besonders engagierten Konventsmitgliedern für ihre Tätigkeit im Konvent gedankt: Christina Brandl (Konvent), Laura Wild (Konvent, insbes. LAK), Franka Ehrmann (Konvent, Senat), Sarah Söll (Sprecher*innenrat, LAK), Marius Müller (Einsatz für Präsenzbestand in der UB und der Einzige, der die Sitzungsprotokolle liest; Konvent, Senat), Miriam Gradl (ehemalige Vorsitzende des Sprecher*innenrats, Hochschulrat).

Anmerkungen zur Hochschulwahl:

- Laura Wild war nicht im Wählerverzeichnis gelistet
- Einige waren in der falschen Fakultät eingetragen

→ Marian Langer nimmt die Anmerkungen mit in den Wahlausschuss.

Miriam Gradl dankt dem Sprecher*innenrat für die zurückliegende Amtszeit.

Robin May beendet die Sitzung um 21:00 Uhr.



Elisabeth Sauter
Protokoll



Marian Langer
Vorsitzender